

Auserwählte, liebe Freunde, betrachtet Mich als euren Felsen, Ich bin euer Fels, auf dem das Haus gebaut werden muss. Wenn starkes Gewässer eure Wohnstätte überflutet, kann sie nur widerstehen, wenn sie fest und auf Mir gebaut ist, der Ich der Fels bin, Der kein Verderben kennt. Liebe Freunde, lasst alle begreifen, dass nur jener das Verderben nicht erfahren wird, der auf Mich vertraut, sich Mir vollständig überlässt.

Geliebte Braut, wer trotz der täglichen Drangsal im Frieden und in der Freude des Herzens leben will, muss sich an Mich lehnen, muss sich von Mir tragen lassen, muss offen sein Mir gegenüber. Danke, geliebte Braut, an ein Haus das auf Sand gebaut wird: es scheint fest gebaut zu sein, aber wenn die Welle es ergreift, verschwindet es und das Verderben ist groß. Wenn es hingegen auf einem festen Felsen steht, widersteht es der Flut und zerbröckelt nicht. Geliebte Braut, hast du gut verstanden, dass Ich, Ich Jesus, der Fels bin, auf Dem jeder sein Haus bauen muss?

Du sagst Mir: "Liebster! Liebster ! Liebster, ich habe es gut verstanden. Ich habe große Schlösser einstürzen sehen, die aussahen, als würden sie nie das Verderben kennen, sie schienen stark und widerstandsfähig zu sein, aber bei der ersten Flut haben sie sich zerbröckelt und in einem Nu blieb von ihnen keine Spur mehr. Wer sich Deiner Liebe geöffnet hat und ganz auf Dich vertraut, wird auch in den Widrigkeiten stark gestützt, er verliert nicht die Hoffnung, er gelangt nicht so weit, das Leben zu hassen. Du bist die feste Stütze für jeden Menschen der Dir vertraut, der ganz auf Dich vertraut. Wenn jeder Mensch dies zeitig begreifen würde, würde sein irdisches Leben im Frieden verlaufen und die Freude würde nie aus seinem Herzen schwinden. Unendliche Liebe, darum bitte ich Dich: hilf jedem Menschen Dich in den Mittelpunkt seines Lebens zu stellen, Du, angebeteter Jesus mögest der Kern jedes menschlichen Lebens sein. In der heutigen Gesellschaft wird dies nicht von vielen verstanden, jene die ihr Haus auf Sand bauen sind in großer Anzahl: mancher vertraut auf sich selbst, weil er sich stark und kräftig fühlt, aber wenn eine Prüfung eintritt, erfährt er seine ganze Schwäche und lässt sich von Verwirrung ergreifen, dann von Furcht und schließlich von der dunkelsten Verzweiflung. Mancher dann, setzt seine ganze Zuversicht auf den Nächsten, aber er lehnt sich an eine zerbröckelnde Mauer: welche Stütze kann er haben?

Geliebte Braut, du hast sehr wohl verstanden, wie töricht jener ist, der auf sich selbst vertraut, jener der auf einen anderen Menschen vertraut, der schwach ist wie er. Jeder kluge Mensch begreift, dass Ich, Ich Gott allein, der Fels bin auf dem er sein eigenes Leben aufbauen muss. Ich bin immer bei dem Menschen, wenn er Mir die Türen des Herzens öffnet: Ich bin mit ihm in der Freude, um ihn begreifen zu lassen, dass sie Meine Gabe ist, sie kommt nicht vom Zufall, sondern ist Meine Gabe; Ich bin bei ihm im Schmerz, Ich stehe ihm bei und lasse ihn die Bedeutung des Leids begreifen: es ist niemals unnütz, wenn Mir dargebracht, sondern stets erbauend, es dauert nur einen Augenblick und bereitet die große Freude vor. Geliebte Braut, Ich habe dich seit deiner Kindheit begreifen lassen, dass Ich kein ferner Gott bin, Der im hohen Himmel wohnt und Sich nicht um die menschlichen Geschicke kümmert, sondern Ich habe dir gut erklärt, dass Ich beim Menschen leben will, Ich will wahrhaft in ihm eintreten und ihn jeden Augenblick seines Lebens tragen. Ich will die tragende Säule jedes menschlichen Daseins sein. Sage Mir, liebe Braut, verlange Ich zuviel?

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, Du willst dem Menschen Dich Selbst ganz schenken, damit sein Leben im Frieden verlaufe und sich bald und vollständig Dein Plan der Liebe verwirklichen kann, jenen den Du über jeden Menschen hast seit dem erhabenen Augenblick seiner Erschaffung. Du hast den Menschen die Freiheit gegeben: sie können Deinen erhabenen Plan annehmen, sie können ihn auch ablehnen. Wenn sie ihn annehmen, wird das Leben zu einem Flug auf Deinen sicheren und erhabenen Flügeln; wenn er nicht

angenommen wird, ist das Verderben groß, nicht wieder gutzumachen! Du, Heiligster, klopfst alsbald an die Tür des menschlichen Herzens, erklärst die schönsten Dinge dem, der Dir öffnet. Mit dem Kind redest Du in der Sprache des Kindes, mit dem Jugendlichen in jener des Jugendlichen, mit dem reifen Menschen in jener die gemäß seinem Erfassen ist. Es ist vonnöten, dass jeder Mensch Dir seine Aufmerksamkeit schenke und sich nicht in den Wogen der irdischen Dinge verliert; der materielle Mensch begreift nämlich den Spirituellen nicht. Wehe dem, der auf Deine erhabene Stimme nicht hört, die zum Geist des Menschen spricht, wer auf sie hört, erhebt sich immer mehr, bis zu den höchsten Gipfeln und wird Dir immer ähnlicher; wer nicht auf sie hört, sinkt immer tiefer, bis sein eigenes Dasein wie jenes der Unmenschen ohne Seele wird. Jesus, mein angebeteter Herr, es gebe auf Erden keinen einzigen Menschen mehr, der wie ein Unmensch ohne Seele lebt, sondern in jedem Herzen sei der Wunsch lebendig, Dir immer ähnlicher zu werden. Dies ist Dein Wunsch: jeden Menschen immer mehr Dir ähnlich zu machen, bis er eines Tages Eins mit Dir wird. Wie Groß bist Du, Gott, wie wunderbar ist Deine Liebe! Der Mensch möge bereits im Kindesalter Deinen Plan begreifen und erwidern; das Paradies bereichere sich mit Seelen, die Hölle möge keine mehr gewinnen.

Geliebte Braut, Ich, Ich Jesus, schenke alles, Ich will dem Menschen alles schenken, damit er glücklich sei, denke an die Heiligste Eucharistie, Ich schenke Mich Selbst, damit der Mensch Mir immer ähnlicher wird. Jeder treffe seine schöne Wahl, was er will, hat er; was er wählt, wird er für die Ewigkeit haben. Bleibe in Mir, Meine treue Braut, genieße auch an diesem Tag Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, bezeugt mutig euren schönen Glauben, helft auch den anderen in Besitz dieses großen Schatzes zu gelangen. Gott wünscht, dass ihr Seine Zeugen seid in der Welt. Jedesmal Gott euch zur Zeugnisabgabe ruft, seid bereit, seid kühn, seid entschlossen. Ihr wisst, dass Gott euch einzeln erwählt hat für diese großen Zeiten, Er hat euch erwählt und euch vorbereitet, Er hat euch vorbereitet und trägt euch mit Seiner Liebe. Die Welt braucht kühne und entschlossene Zeugen. Jeden Tag lässt Gott begreifen, was Er von euch will, achtet auf Seine Worte und erfüllt Seinen Willen, nicht aus Zwang, wie es die Sklaven tun, die von der Peitsche gezwungen werden, sondern mit Freude, wie es die Kinder tun, angeregt von der großen Liebe zum Vater.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, es ist schön, leicht, eine Freude, den Willen Gottes zu erfüllen, wenn er mit unserem übereinstimmt, aber wenn Gott etwas verlangt, was nicht unserer Denkweise entspricht, zögern wir, sind träge und unschlüssig, dies geschieht besonders wenn das Opfer stark und einschneidend ist. Der Mensch der festen Glauben hat, zögert nur einen Augenblick, dann handelt er und besiegt den Widerstand seines Seins; jener der wenig Glauben hat, macht vor dem Hindernis halt und findet tausend Ausreden um es nicht zu überwinden, er rechtfertigt sich mit allerhand Vorwänden. Geliebte Mutter, Siehe, dies ist der starke,

schwierige Augenblick für den Menschen, wo es mehr denn je der Hilfe bedarf, um den Widerstand unseres schwachen und unsicheren Seins zu besiegen. Geliebte Mutter, hilf uns gut zu begreifen, dass den Willen Gottes zu tun uns erfüllt, wir bereiten uns selbst bereits auf Erden den Himmel vor, wir lernen auf den Flügeln des Allerhöchsten Gottes zu fliegen, um zu Seiner Ewigen Wohnstätte des Unendlichen Glücks zu gelangen. Ich begreife, dass gegenwärtig wenige noch dies erkannt haben. Oft meint man, dass es enorme Mühe kostet zu tun, was Gott von uns will, dass es unmöglich sei, das Opfer, das Er verlangt, auf sich zu nehmen. Geliebte Mutter, gewiss wirkt der Feind mit Kraft über das Herz der Ungläubigen und umnebelt den Verstand. Es ist genau das Gegenteil der Fall: Gott verlangt sehr wenig, um viel zu geben und sich für Gott anzustrengen, ist große Rast für den Geist, der sich in Seinem Ozean der Milde verliert. Gott verlangt nie zuviel, sondern immer was in den menschlichen Kräften ist, eher weniger, als mehr. Wie Wunderbar ist Gottes Liebe! Ich denke an eine süße Mutter die sich ein wenig vom kleinen Kind helfen lässt, sie bürdet ihm gewiss eine kleine Last auf, wenn sie es dann trotzdem ein wenig ermüdet sieht, lächelt sie ihm zu und nimmt ihm ein wenig Last ab. Jesus ist die Süßeste Mutter, das Kreuz welches Er erlaubt, ist immer leicht zu tragen, Sein Joch ist leicht, Seine Liebe lässt nicht zu, dass jemand über seine Kräfte belastet sei, aber wie viele begreifen dies in der gegenwärtigen Zeit? Ich sehe Menschen die von den Kreuzen erdrückt sind, die sie sich eigenhändig auf die Schultern gelegt, weil sie das leichte Kreuz Gottes abgelehnt haben. Geliebte Mutter, erlange von Deinem Heiligsten Sohn die Gnade, damit die Herzen und der Verstand sich öffnen.

Geliebte Kinder, deshalb bitte Ich euch um Gebete vereint mit Opfern, gerade damit reichlich die Gnaden herabfallen und die Herzen sich öffnen. Vereint euch mit Mir im Gebet und gemeinsam werden wir wunderbare Dinge von Gott erlangen zum Wohle der Menschheit.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria